

Nachruf Dr. med. Patrick Kluger

Tief betroffen mussten wir erfahren, dass ein Ehrenmitglied der DWG, ein lieber Kollege und Freund sowie ausgezeichneter Arzt und Wirbelsäulenchirurg, Dr. Patrick Kluger, am Freitag, dem 19. Februar 2021, völlig unerwartet verstorben ist.

Patrick Kluger wurde am 02.10.1946 in Duisburg geboren. Nach dem Studium der Medizin in Bonn und Aachen von 1968-74 begann er seine berufliche Laufbahn 1975 in Viersen als Weiterbildungsassistent für Psychiatrie. Weitere Stationen waren die Unfallchirurgische Klinik in Essen und die Orthopädische Universitätsklinik zu Kiel, wo er 1981 die Anerkennung zum Facharzt für Orthopädie erhielt. Von 1982-88 war er als erster Oberarzt und stellvertretender Klinikleiter im Zentrum für Rückenmarksverletzte der Werner-Wicker Klinik bei Prof. Gerner. In dieser Zeit hat er sich auf Wirbelsäulenchirurgie und die Behandlung querschnittgelähmter Patienten spezialisiert und auch die weitere Entwicklung und klinische Anwendung des von ihm entwickelten Wirbelsäulenfixateur interne forciert. 1988 wechselte er als Oberarzt und Leiter des Querschnittgelähmtenzentrums an die Orthopädische Klinik der Universität Ulm am RKU Ulm.

1999 verließ er das RKU und war als Consultant Surgeon im Querschnittzentrum Stoke Mandeville, dem weltweit ersten spezialisierten Querschnittzentrum tätig und hat dort einen wirbelsäulenchirurgischen Dienst aufgebaut sowie einige Kollegen wirbelsäulenchirurgisch ausgebildet. Seit 2006 war er eigentlich im Ruhestand, aber auch darüber hinaus war er bis zuletzt weiterhin als Gastoperateur, Entwickler und Ausbilder auf der ganzen Welt tätig.

Patrick Kluger war ein Arzt, der stets den Patienten im Mittelpunkt gesehen hat, seine Therapieindikationen immer unter strengen ethischen Richtlinien gestellt hat und sich aufopferungsvoll um seine Patienten und dabei vor allem um die Behandlung und Rehabilitation von querschnittgelähmten Patienten gekümmert hat.

Patrick Kluger hat sich immer sehr für die Ausbildung junger Kollegen engagiert, die ihm ganz besonders am Herzen lag. Dies sowohl im klinischen Alltag, als auch durch Fortbildungskurse. Er hat 1993 die Ulmer Woche ins Leben gerufen, ein hervorragender und international bekannter Weiterbildungskurs für Wirbelsäulenthherapie mit Vorträgen, Falldiskussionen, Präparation an Leichen und OP-Begleitung. Somit kann Patrick Kluger auch als Wegbereiter für ein Kursformat gelten, welches ein wesentlicher Bestandteil der DWG-Kurse für die persönliche Zertifizierung ist. In diesem Bereich hat Patrick Kluger mit großem Engagement und Weitsicht Pionierarbeit für eine gute Ausbildung von Wirbelsäulenchirurgen geleistet, auch ganz im Sinne der DWG.

Selbstverständlich hat er an unzähligen Kongressen und Fortbildungskursen aktiv teilgenommen und im Jahre 1995 die Jahrestagung der Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie veranstaltet, einer der beiden Gesellschaften aus denen die DWG hervorgegangen ist.

Er war aber auch Wegbereiter für moderne Operationstechniken und Implantate in der Wirbelsäulenchirurgie. Zeitgleich mit Walter Dick, aber unabhängig voneinander, hat er nach der Inspiration durch den von Prof. Magerl auf dem AO-Kurs in Davos 1981 vorgestellten WS-Fixateur externe einen Wirbelsäulenfixateur interne entwickelt und patentiert und somit zusammen mit Walter Dick die moderne WS-Chirurgie einen großen Schritt vorangebracht. Erstmals waren gute Repositionsergebnisse mit kurzstreckigen und winkelstabilen Implantaten möglich. Mit seinen oft hervorragenden Ideen und seinem außerordentlichen biomechanischen Verständnis hat er nicht nur die Wirbelsäulenchirurgie, sondern auch mich selbst sehr geprägt.

Wir verlieren mit Patrick Kluger einen renommierten Kollegen, hervorragenden Arzt, exzellenten Wirbelsäulenchirurgen und wahren Freund, der sich hervorragende und einzigartige Verdienste um die Wirbelsäulenchirurgie und die Therapie von Querschnittgelähmten erworben hat.

Patrick Kluger hinterlässt seine Frau Marie-Theres, vier Kinder und neun Enkelkinder. Sein allzu frühes Ableben macht uns zutiefst betroffen und unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Requiescat in pace, Patrick!

Prof. Dr. Marcus Richter im Namen des Vorstandes der DWG

